

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

Band: 7 (1980)

Heft: 4

Vorwort: In eigener Sache

Autor: Walser, Marlyse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die kette

Information der privaten therapeutischen einrichtungen in der drogenhilfe der region basel

In eigener sache

editorial



drop-in Basel
Chratten Ober-Beinwil,
Gatternweg Riehen,
Glubos Riehen und Basel
Obere Au, Langenbruck
Kleine Marchmatt,
Reigoldswil

Redaktion:
Jürg Bürgi
Gabriel Brodmann
Horst Hohl
Marlyse Walser

die KETTE erscheint
viermal jährlich
auflage dieser nummer:
1500 exemplare
preis pro nummer:
5 franken
jahresabonnement:
20 franken
gönnerabonnement:
ab 30 franken

postcheckkonto
die KETTE, 40-5370 Basel

adresse:
die KETTE
Bäumleingasse 4, 4051 Basel
telefon 061 23 71 50

Die entstehungsgeschichte der von Eliane Ciresa beschriebenen therapie-einrichtungen ist derjenigen der kette-institutionen sehr ähnlich. Ob ein kritischer aussenstehender jedoch zwischen den KETTE-Institutionen ein rivalisieren feststellen würde, scheint mir fraglich. Sicher kümmert sich jede station in erster linie um die eigenen probleme. Mitarbeiter, vorstandsmitglieder und betreute haben sich jedoch im letzten jahr so sehr für gemeinsame anliegen bemüht, einerseits in den verschiedenen KETTE-gremien auf mitarbeiter- und vorstandsebene und andererseits, um das projekt nachsorge zu verwirklichen, dass der name die KETTE seine berechtigung innerhalb der zusammenarbeit gefunden hat, indem die einzelnen glieder ineinander greifen und ein selbstverständnis als KETTE gewachsen ist.

Wie in der letzten nummer versprochen, berichtet Corinne Panchaud, sozialarbeiterin der nachsorge, über den start dieses projektes. Der eröffnungstag ist vorbei, sekretariat und nachsorge haben ihre räumlichkeiten an der Bäumleingasse bezogen und ein lebendiger alltag hat begonnen. Die innenstadt ist spürbar: nicht nur ehemalige, welche die nachsorge beanspruchen, kommen vorbei, auch mitarbeiter der KETTE-einrichtungen, vorstandsmitglieder und andere "zugewandte orte" schauen herein. Wir hoffen, dass sich diese nähe zu den KETTE-einrichtungen und der vermehrte publikumskontakt auch auf die zeitschrift auswirken.

Leider kommen wir nicht darum herum, die abonnements-kosten ab 1981 auf fr. 20.- zu erhöhen. Wir hoffen, sie bleiben uns trotzdem als abonnent/in treu und zählen auf ihr verständnis.

Für das neue jahr wünschen wir ihnen, dass sie sich 365 mal auf das abenteuer eines neuen tages einlassen und sich von herzen darüber freuen können.

Marlyse Walser